

## Kollektenabkündigung

### "Versöhnte Verschiedenheit - Einheit in Vielfalt" Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen 2013 in Busan/Südkorea

Gemeinschaft erfordert Begegnung. Dies gilt auch für die weltweite Gemeinschaft der Kirchen. Der Ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK) bietet Raum für eine solche Begegnung. In ihm sind rund 350 Kirchen protestantischer, anglikanischer und orthodoxer Prägung aus aller Welt zusammengeschlossen. Die alle sieben Jahre stattfindende Vollversammlung des ÖRK findet 2013 in Busan, Südkorea, statt. Dort werden zentrale Fragen des gemeinsamen Zeugnisses der Kirchen bearbeitet und weitreichende Beschlüsse gefasst. Mit der Kollekte will die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) die Vorbereitung und Durchführung dieser wichtigen Vollversammlung unterstützen. Helfen Sie mit!

### Pfarramtsbüro Öffnungszeiten:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch	15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Pfarramtssekretärin Woellke 690 79 93  
Pfarrersehpaar Trimborn 693 94 685

## Veranstaltungsübersicht für die Zeit vom 13. Februar bis 19. Februar 2012

### Montag, 13.02.

- Mo 13.02., 16.00 Uhr Gottesdienst, Casa Reha (mit Pfarrerin Susanne Trimborn)  
Mo 13.02., 18.00 Uhr Yoga nach Iyengar, Clubraum (Eva Heyer) entspannungsbetont  
Mo 13.02., 20.00 Uhr Yoga nach Iyengar (Hathayoga), Clubraum (Eva Heyer)

### Dienstag, 14.02.

- Di 14.02., 17.15 Uhr Konfirmationsvorbereitung, Kapelle (Pfarrer Michael Trimborn)  
Di 14.02., 20.00 Uhr Chor unter der Leitung von Kantor Martin Bernhard

### Mittwoch, 15.02.

- Mi 15.02., 17.00 Uhr Jazztanz und Ballett-Clubraum (Regina Rüger)  
Mi 15.02., 19.30 Uhr Kirchenvorstandsstitzung

### Donnerstag, 16.02.

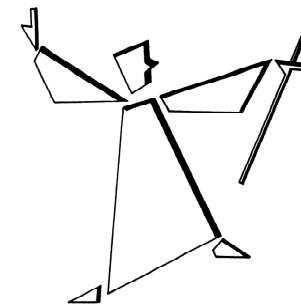
- Do 16.02., 14.30 Uhr Seniorenclub, Gemeindezentrum Philippuskirche (Pfarrerin Susanne Trimborn)

### Freitag, 17.02.

- Fr 17.02., 17.00 Uhr Gebetsstunde der evang. Freikirche, (Pastor Emmanuel) freikirchliches

### Sonntag, 19.02. Estomihi

- So 19.02., 09.30 Uhr Gottesdienst, (Pfarrer i.R. Schmied)  
So 19.02., 10.30 Uhr Eine-Welt-Verkauf, zugunsten unserer Partnergemeinde Njombe/Tansania (Dr. Michael Binder)  
So 19.02., 13.00 Uhr Gottesdienst der evang. Freikirche, (Pastor Emmanuel) freikirchliches Gastangebot



12. Februar 2012  
Sexagesimae

Heute,  
wenn ihr seine  
Stimme hören werdet,  
so verstockt eure  
Herzen nicht.

**Hebräer 3, 15**

### Gottesdienst

leitender Pfarrer: Pfarrer Udo Beucker  
Lektor: Klaus Henn  
Orgel: Kantor Martin Bernhard

**Kollekte heute:** Vollversammlung des Ökumenischen Rates

**Klingelbeutel heute:** eigene Gemeinde

### Wir danken für folgende Gaben und Einlagen:

05.02.. Septuagesimae  
Kollekte und Klingelbeutel  
Eigene Gemeinde € 126,80

## Hinführende Gedanken

Biografien haben Konjunktur. Erfahrungen anderer Menschen faszinieren. Manche Lebensgeschichte lenkt vom eigenen Schicksal ab. Oder nimmt es erst recht in den Blick: Wer bin ich und was bin ich wert? Worauf kann ich stolz sein? Wessen kann ich mich rühmen? Erlaube ich mir, stolz zu sein: Auf das, was ich erfahren habe, was mir gelungen ist?

Im Predigttext stellt der Mensch Paulus im Mittelpunkt. In seinem zweiten Brief an die Korinther erzählt er von sich selbst. Er benennt, was er geleistet hat. Und was ihn plagt. Er schildert eine außergewöhnliche spirituelle Erfahrung: Die Entrückung bis in den dritten Himmel. Gleichzeitig begreift er seine eigene Schwachheit als notwendiges Korrektiv, als Stachel im Fleisch kann der ihn vor geistlicher Überheblichkeit bewahrt.

Der Himmel, von dem Paulus spricht, ist nicht der Himmel, den die Astronauten bei der Mondlandung vor ziemlich genau 50 Jahren „erobert“ haben.

Um welche „Himmel“ geht es?

## Predigttext nach Leseordnung:

### 2. Kor (11,18.23b-30); 12,1-10

Gerühmt muss werden; wenn es auch nichts nützt, so will ich doch kommen auf die Erscheinungen und Offenbarungen des Herrn. Ich kenne einen Menschen in Christus; vor vierzehn Jahren –ist er im Leib gewesen?

Ich weiß es nicht; oder ist er außer dem Leib gewesen? Ich weiß es auch nicht; Gott weiß es –, da wurde derselbe entrückt bis in den dritten Himmel. Und ich kenne denselben Menschen – ob er im Leib oder außer dem Leib gewesen ist, weiß ich nicht; Gott weiß es –, der wurde entrückt in das Paradies und hörte unaussprechliche Worte, die kein Mensch sagen kann.

Für denselben will ich mich rühmen; für mich selbst aber will ich mich nicht rühmen, außer meiner Schwachheit. Und wenn ich mich rühmen wollte, wäre ich nicht töricht; denn ich würde die Wahrheit sagen. Ich enthalte mich aber dessen, damit nicht jemand mich höher achte, als er an mir sieht oder von mir hört.

Und damit ich mich wegen der hohen Offenbarungen nicht überhebe, ist mir gegeben ein Pfahl ins Fleisch, nämlich des Satans Engel, der mich mit Fäusten schlagen soll, damit ich mich nicht überhebe. Seinetwegen habe ich dreimal zum Herrn gefleht, dass er von mir weiche. Und er hat zu mir gesagt: Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

Darum will ich mich am allerliebsten rühmen meiner Schwachheit, damit die Kraft Christi bei mir wohne. Darum bin ich guten Mutes in Schwachheit, in Misshandlungen, in Nöten, in Verfolgungen und Ängsten, um Christi willen; denn wenn ich schwach bin, so bin ich stark.

Herr, segne unser Reden und Hören durch deinen Heiligen Geist.

## Gebetsanregung

Unbegreiflicher Gott,  
die Himmel können dich nicht fassen  
und doch kommst du uns nahe in deinem Wort.

Hilf, dass wir deine Stimme unterscheiden  
von den vielen anderen Stimmen, die auf uns  
einreden, damit unser Leben dir gehöre,  
getragen und geformt von deiner Liebe,  
die uns in Jesus Christus begegnet.

**nach:** Pfarrer Hans-Martin Köbler

